

Wörthersee 2013: Auszubildende zeigen GTI Cabrio

„Austria“

Von Alexander Voigt

Pünktlich zum 32. GTI-Treffen am Wörthersee (- 11.5.2013) ist er fertig geworden. Der traditionelle „Azubi-GTI“ namens „Austria“ ist in den Nationalfarben Österreichs gehalten und steht im Mittelpunkt des VW-Pavillons direkt am Seeufer in Reifnitz. Zum ersten Mal ist es ein GTI-Cabriolet – wie gemacht für den gestrigen sonnigen Feiertag im Mekka der GTI-Fans. 13 junge Frauen und Männer haben an diesem Projekt im Rahmen ihrer Ausbildung gearbeitet. Daniel Tobert und Kai Rauer stehen stolz an „ihrem GTI“. Schließlich stammt die Karosserie aus ihrem Standort Wolfsburg.

Bei Volkswagen in Osnabrück begann im Januar 2013 die heiße Phase des Aufbaus. Von dort ging es in die Lackiererei nach Wolfsburg und wieder zurück für letzte Arbeiten am Grundgerüst des GTI. Die abschließende Veredelung erfolgte dann wieder am Stammsitz der Volkswagen AG.

Unter dem weiß-roten Blechkleid mit „Austria“-Schriftzügen stecken 245 kW / 333 PS, die den reinen Zweisitzer mit 450 Newtonmetern beschleunigen und die aus dem Zweiliter-TSI-Motor stammen. Für die Entspannung beim Fahren sorgen 2250 Watt einer 12-Lautsprecher-Hifi-Anlage.

Angeführt von Ferdinand Piech, seiner Frau Ursula und Martin Winterkorn zollt auch VW-Entwicklungs-Chef Ulrich Hackenberg dem Konzernnachwuchs Respekt: „Alle Auszubildenden des Wörthersee-Teams können stolz sein. Mit hohem Einsatz, fundiertem Wissen und guten Ideen haben sie ein Unikat geschaffen, das Autofahrerherzen höher schlagen lässt.“ (ampnet/av)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Golf GTI Cabriolet „Austria“.



Volkswagen Golf GTI Cabriolet „Austria“.

Volkswagen Golf GTI Cabriolet „Austria“.

